



Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung
im Hochtaunuskreis (1951 – 2011)

Geschäftsführer:

Bernd Vorlaeuer-Germer
Deutscher Gewerkschaftsbund
Marienbader Platz 18

61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: 06172 / 92 10 02

Telefax: 06172 / 92 18 49

e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de

Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de

Einladung zu unserer gesellschaftspolitischen Studienreise:

E C U A D O R

„Auf den Spuren Alexander von Humboldts“

8. bis 21. Juli 2012

(in den hessischen Sommerferien)



Der zweithöchste Berg Ecuadors und einer der höchsten aktiven Vulkane der Erde: Cotopaxi, 5.897 m

Ecuador ist zwar **das kleinste Land Südamerikas**, es dürfte dafür wohl aber auch eins der reizvollsten sein: **Großartige Landschaften** und **farbenfrohe Indiomärkte** locken den Besucher in dieses **wunderschöne Land am Äquator**, das schon Alexander von Humboldt faszinierte. Wir wandeln auf seinen Spuren entlang der „**Allee der Vulkane**“, erleben die quirlige Hauptstadt **Quito** und die beeindruckende Fahrt mit der Andenbahn über die „Teufelsnase“, lassen uns vom Charme der **spanisch-indianischen Architektur** in der

UNESCO-Weltkulturerbestadt **Cuenca** gefangen nehmen, bevor wir die **subtropischen Küstenebenen** um **Guayaquil** erreichen.

Ecuador ist geprägt durch seine **fruchtbaren Ländereien**; man könnte sich fast in einen „Garten Eden“ versetzt fühlen. In der **zentralen Andenregion** (Sierra) ist die Landschaft mit seiner Bergwelt überaus abwechslungsreich: tiefe und steile Täler, schneebedeckte Vulkane und karge Hochebenen, aber auch eine üppige Vegetation und bunte Tierwelt. Im Osten des Landes (Oriente) liegen die ausgedehnten Regenwälder des **Amazonasbeckens**. Der **Küstengebiet** (Costa) hingegen besteht aus flachem Schwemmland und einem niedrigen Küstengebiet, wo auf großen Plantagen Landwirtschaft betrieben wird: Ecuador ist vor allem bekannt für seine Bananen, es werden aber auch Zuckerrohr, Maniok, Mais, Reis, Kartoffeln, Kaffee, Kakao und Zitrusfrüchte angebaut; zudem werden noch Rinder, Schafe und Schweine gehalten.

In Ecuador sollen neben dem Besuch von **touristischen Höhepunkten** auch verschiedene **gesellschaftspolitisch interessante Themen** behandelt werden. Denn Ecuador macht seit der ersten Wahl von Rafael Correa 2007 zum Präsidenten des Landes, einer von ihm vorangetriebenen Verfassungsreform und seiner 2009 erfolgten Wiederwahl einen **rasanten politischen Wandlungsprozess** durch: Kampf gegen die bisher weit verbreitete Korruption und Vetterwirtschaft, für **mehr Demokratie und soziale Gerechtigkeit** unter erstmaliger Einbeziehung auch der indigenen Völker des Landes. Doch Correa hat inzwischen Gewerkschaften, Indígena- und Umweltbewegung gegen sich aufgebracht; sie kritisieren seinen autoritären Regierungsstil und sein traditionelles Entwicklungsmodell.

Geplant sind Gespräche u. a. mit einem Vertreter einer deutschen Parteien-Stiftung in Quito; wir beabsichtigen, auch einige interessante **Entwicklungshilfeprojekte** in Ecuador zu besichtigen. Während unserer Reise werden wir im Norden Ecuadors die **indigene Gemeinde Cotacachi** besuchen, die mit Unterstützung von kubanischen Lehrern große Erfolge in der **Alphabetisierung der Bevölkerung** erreichen konnte, und in der auch die „Partizipative Haushaltsführung“ – **Bürgerhaushalt** genannt – praktiziert wird.

01.Tag: Sonntag, 08.07. 2012 Frankfurt – Quito

Morgens um 07:10 Uhr Abflug in Frankfurt am Main mit KLM via Amsterdam (Umsteigezeit: 08:25 – 10:15 Uhr) nach Quito. Um ca. 14:55 Uhr Ankunft in **Quito**, Erledigung der Einreiseformalitäten und Begrüßung durch die Deutsch sprechenden Reiseleitung. Transfer zum Hotel und Ruhepause nach der Zimmerverteilung.

Übernachtung im Hotel MERCURE GRAN ALAMEDA (oder gleichwertig)

02.Tag: Montag, 09.07. 2012 Quito

Heute besuchen wir zuerst das in der Nähe von **Quito** gelegene Äquatordenkmal „**Mitad del Mundo**“, an dessen Linie wir gleichzeitig mit einem Fuß auf der nördlichen und mit dem anderen auf der südlichen Halbkugel stehen können. Das 30 m hohe und mit einer großen Messingkugel gekrönte Monument verweist genau auf den Breitengrad 0 hin. Im Inneren befindet sich ein kleines ethnografisches Museum, das die verschiedenen ethnischen Gruppen des Landes veranschaulicht. Danach fahren wir zurück nach **Quito**, die mit über 2.800 m die zweithöchste gelegene Hauptstadt der Welt ist und ab 1534 auf den Ausläufern des **Vulkans Pichincha** erbaut wurde.

Zum Abschluss des Tages fahren wir dann noch zum **Panecillo-Hügel** im Süden der Stadt Quito und können von dort aus den herrlichen Ausblick über die ganz Stadt genießen. Abendessen.

Übernachtung im Hotel MERCURE GRAN ALAMEDA (oder gleichwertig)

03.Tag: Dienstag, 10.07.2012 Quito – Calderon – Cotacachi – Otavalo

Frühstück im Hotel. Auf einem ausführlichen **Stadtrundgang** aus der Sicht des Stadtplaners lernen wir die von der UNESCO bereits 1978 zum Kulturerbe der Menschheit erklärte Altstadt kennen und erleben einen vielfältigen Reichtum an spanischer, flämischer, maurischer und prä-kolumbianischer Architektur. Wir besichtigen die Kirche San Francisco, das älteste

Gotteshaus Südamerikas, den Platz der Unabhängigkeit mit dem Regierungspalast und der Kathedrale aus dem 16. Jhd. sowie die besonders sehenswerte Kirche La Compañía.

Auf der berühmten **Panamericana** fahren wir danach in Richtung Norden durch eine vielseitige, weithin überschaubare Andenlandschaft. Ehe wir das Kerngebiet der Provinz Imbabura erreichen, können wir mit etwas Glück einen Blick auf den schneebedeckten Gipfel des **Vulkans Cayambe** (5.790 m) werfen. Der Äquator führt direkt durch diesen Gletscher und somit ist er weltweit der höchste Punkt auf dieser äquatorialen Linie. Zunächst halten Sie im Örtchen **Calderon**, das bekannt für seine Brotfiguren ist. Sie besuchen hier den Markt und lernen auch die Herstellung der Brotfiguren kennen.

Am Nachmittag besuchen wir die indigene Kleinstadt **Cotacachi**, die neben ihren Lederwaren durchaus noch mehr zu bieten hat, denn eine nahezu basisdemokratisch gesteuerte Haushaltsführung und eine von Organisationen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit ge-coachte Stadtverwaltung haben dazu beigetragen, dass Cotacachi nicht nur eine der geringsten Analphabetenraten Ecuadors aufzuweisen hat, sondern zudem eine beachtliche, auch touristisch relevante, Infrastruktur aufbauen konnte. Wir lernen dieses kommunalpolitische Vorzeigestädtchen auf einem Stadtrundgang kennen und besuchen u. a. das Haus der Kulturen, welches die indigene und koloniale Geschichte der Stadt wiedergibt und interessante Einblicke in die kulturelle Vielgestaltigkeit dieser Region bietet. Danach besuchen wir noch den **Kratersee Cuicocha** (Meerschweinensee), bevor wir nach **Otavalo** zurückkehren und dort unsere Zimmer in einer landestypischen Hacienda beziehen.

Abendessen und Übernachtung in der Hostería „Las Palmeras de Quichinche“ (oder gleichwertig).

04.Tag: Mittwoch, 11.07.2012 Otavalo – Nationalpark Cotopaxi – Lasso

Nach dem Frühstück besuchen wir noch den **farbigsten Markt** des Landes in **Otavalo**, der nicht nur für Touristen, sondern besonders auch für die zahlreichen Käufer/innen aus den vielfältigen indigenen Gruppen attraktiv ist. Danach fahren wir weiter auf der „**Avenida de los Volcanes**“ (Allee der Vulkane), wie Humboldt diesen Abschnitt der Panamericana nannte, in Richtung Süden.

Am Nachmittag erreichen wir den **Cotopaxi-Nationalpark**, der sich um den zweithöchsten tätigen Vulkan der Erde erstreckt, den majestätischen **Cotopaxi** (5.897 m). Auf einer Höhe von knapp 4.000 m unternehmen wir einen Spaziergang nahe des flachen Sees „Laguna de Limpiopungo“ und lernen dort die typische Vegetation des sogenannten „Páramos“ (besondere Vegetationsform der Tropen in den Höhenlagen der Anden) kennen. Am späten Nachmittag verlassen wir den Nationalpark und erreichen **Lasso**.

Übernachtung im Hotel LA CIENEGA (oder gleichwertig).

05. Tag: Donnerstag, 12.07.2012 Lasso – Baños – Kratersee Quilotoa – Patate

Ein Blick hinter die Anden, eine der landschaftlich beeindruckendsten Regionen Ecuadors. Der beschauliche Ort **Baños**, der landschaftlich besonders idyllisch im Pastaza Tal am Fuße des **Vulkans Tungurahua** liegt und über viele heiße Thermalquellen verfügt, ist ein Beleg dafür. Nach einem kurzen Stadtrundgang lassen wir uns von dem atemberaubenden **Wasserfall** (des tief eingeschnittenen Río Verde) mit einer Höhe von 1.800 m beeindrucken.

Wir setzen unsere Fahrt fort. Unser nächster Stopp ist die blau-grün schimmernde **Kraterlagune von Quilotoa**. Dieser See ist einer der schönsten vulkanischen Kaltwasserseen der ecuadorianischen Anden. Von seinem Kraterrand aus kann man in der Ferne verschiedene schneebedeckte Vulkane erblicken. Quilotoa ist der Name einer Caldera und des darin befindlichen Kratersees, der westlichste Vulkan in den ecuadorianischen Anden. Hier liegt der höchste Punkt auf 3.914 m Höhe, der Durchmesser der Caldera ist 3 km. Der letzte Ausbruch fand wohl im Jahr 1280 statt. Seitdem liegt in der Caldera ein bis zu 250 m tiefer Kratersee mit durch Mineralien entstandener grüner Färbung. Am Boden des Sees befinden sich Fumaloren. Wir verlassen am Nachmittag diese beeindruckende Landschaft und erreichen **Patate**.

Übernachtung im Hotel LEITO LOS LLANGANATES (oder gleichwertig).

06. Tag: Freitag, 13.07.2012 Patate – Punta Ahuano – Rio Napo

Heute verlassen wir die Hochgebirgslandschaft der Anden und fahren hinunter in die **tropischen Ebenen des Regenwaldes am Rio Napo**, einem der vielen Zuflüsse, die das riesige Becken des Amazonas bilden. Unterwegs nimmt uns die einmalige Landschaft des Dschungels gefangen, und wir erreichen den kleinen Hafen von **Punta Ahuano**. Von hieraus fahren wir mit dem Boot – bereits nach 15 Minuten stromabwärts landen wir bei einer wunderschönen Lodge. Nach Willkommenstrunk und Zimmeraufnahme kann am Pool der Sonnenuntergang genossen werden, ehe das Abendessen serviert wird.

Unterkunft mit Vollpension in der Lodge LA CASA DEL SUIZO

07. Tag: Samstag, 14.07.2012 Amazonas Dschungelprogramm

Vor uns liegt ein volles Ausflugsprogramm im Regenwald: Zu den Aktivitäten gehören u. a. Wanderungen zu unterschiedlichen Gegenden im Dschungel und Einführungen in die einmalige Flora und Fauna. Die Programme beginnen mit einer Kanufahrt, um diesen Zielen näher zu kommen. Die Vegetation ist sensationell und Vogelbeobachtungen, besonders vom Fluss aus, sind Höhepunkte der Erlebnisse unterwegs. Uns wird das Leben der Indianer, ihre Jagdformen und natürlich auch Küche und Religion gezeigt. Ebenso gehört der Besuch ihrer Familien und Dörfer dazu, das Probieren ihres selbst hergestellten Getränks Chicha. Unweit liegt eine Auswilderungsstation, in der Wild wieder aufgepäppelt wird, um es zurück in die Freiheit des Urwalds entlassen zu können. So können wir auch dann Großwild sehen, wenn es uns sonst im dichten Dschungel normalerweise verborgen bleibt. Viele Pflanzen im Urwald haben Heilkraft und werden von den Indianern seit Menschengedenken als Medizin benutzt.

Unterkunft mit Vollpension in der Lodge LA CASA DEL SUIZO

08. Tag: Sonntag, 15.07.2012 Amazonas Dschungelprogramm

Ein weiterer Tag mit Wanderungen und Exkursionen im Dschungel (ähnlich wie bereits am Vortag).

Unterkunft mit Vollpension in der Lodge LA CASA DEL SUIZO

09. Tag: Montag, 16.07.2012 Rio Napo – Punta Ahuano – Chimborazo – Riobamba

Nach dem Frühstück kehren wir im Boot über den Rio Napo zurück nach **Punta Ahuano**, und von dort aus geht es wieder über die Höhen der Anden weiter zum höchsten Berg des Landes – den inaktiven **Vulkan Chimborazo** (6.267 m). Unterwegs besuchen wir noch das gleichnamige **Fauna Produktionsreservat**, welches in Zusammenarbeit mit den einheimischen Indigengemeinden für die Wiedereinführung der **Vicuñas und Llamas** ins Leben gerufen worden ist.

Am Nachmittag erreichen wir **Riobamba**, die Landeshauptstadt der Provinz Chimborazo, die in der geographischen Mitte von Ecuador liegt und das bedeutendste Agrarzentrum der Ecuadorianischen Anden ist. Hier besuchen wir die Teppichwebereien in **Guano**.

Übernachtung im Hotel ABRASPUNGO (oder gleichwertig).

10.Tag: Dienstag, 17.07.2012 Riobamba – Alausí – Ingapirca – Cuenca

Nach dem Frühstück fahren wir heute weiter in den Süden auf der Panamericana entlang. In **Alausi** besteigen wir den altertümlichen Zug, um die berühmte „**Teufelsnase**“ runter und wieder hinaufzufahren (sollte die Zugfahrt aus technischen Gründen nicht möglich sein, wird die gesamte Strecke mit dem Bus befahren).

Mit unserem Bus fahren wir weiter nach **Ingapirca**, der bedeutendsten archäologischen Fundstätte und besterhaltenen Inkaruine Ecuadors. Auf einem mit Gras bewachsenen Hügel in 3.100 m Höhe können wir viel über die einstige Zeremonien-, Wohn-, und Raststätte erfahren; diese historische Stätte ist vorgesehen, demnächst auch unter den Schutz des UNESCO-Weltkulturerbes gestellt zu werden. Am Abend erreichen wir **Cuenca**, die kolonialspanisch und kunsthandwerklich geprägte Hauptstadt der Provinz Azuay.

Übernachtung im Hotel EL DORADO.

11.Tag: Mittwoch, 18.07.2012 Cuenca

Am Vormittag erleben wir auf einem ausführlichen **Stadtrundgang** das **koloniale Cuenca**, das bereits 1996 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Dabei können wir die malerische Altstadt von Cuenca mit zahlreichen Häuserzeilen wuchtiger Anwesen aus der Kolonialzeit und Bürgerhäuser im Jugendstil entdecken. Dazwischen liegen Arkaden, Patios und Gärten, kopfsteingepflasterte Straßen und Gaslaternen. Wir sehen auch die Todos Santos-Ruinen, den Blumenmarkt sowie den Hauptplatz mit der alten und der neuen Kathedrale. Danach besuchen wir noch eine **Panamahut-Fabrik**.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um in den engen Pflastersteinsträßchen mit ihren weiß getünchten Häusern und noblen Fassaden umher zu bummeln und die Schönheiten dieser Stadt selbst zu entdecken. Besonders sehenswert dürfte dabei auch der fakultative Besuch des **Museums der Zentralbank** (Museo del Banco Central) einschließlich seines Außenbereichs sein.

Übernachtung im Hotel EL DORADO.

12. Tag: Donnerstag, 19.07.2012 Cuenca – El Cajas Nationalpark – Guayaquil

Heute fahren wir ins subtropische Küstentiefland nach Guayaquil. Vom Hochgebirge an die Küste ist das ein deutlicher Klimabruich. Unterwegs besuchen wir auch den **El Cajas Nationalpark** mit seiner urwüchsigen Paramo-Landschaft, unzähligen Lagunen und schroffen Felsformationen.

Zum Programm gehört auch die Besichtigung einer **Kakaopflanzung** der Kooperative UNOCACE in der Gegend von **El Deso**. Mittagessen. – Am späten Nachmittag erreichen wir **Guayaquil** am Westufer des Río Guayas gelegen.

Übernachtung im Hotel GRAND GUAYAQUIL.

13.Tag: Freitag, 20.07.2012 Guayaquil – Frankfurt

Auf einer ausführlichen **Stadtbesichtigung** lernen wir den umschlagstärksten Handels- und Ausfuhrhafen der südamerikanischen Pazifikküste kennen und können u. a. **grüne Landleguane** im Parque Seminario an der Kathedrale sehen, die Plaza Centenario, die Plaza de la Independencia und das La Rotonda-Denkmal, das die beiden Befreier Südamerikas, Simón Bolívar und José de San Martín darstellt. Schließlich besuchen wir noch den **Cerro Santa Ana** mit dem Stadtteil Las Peñas.

Abends um 18:35 Uhr startet der Heimflug mit der KLM zuerst nach Amsterdam.

14.Tag: Samstag, 21.07.2012 Ankunft in Frankfurt

Ankunft in Amsterdam: 13:05 Uhr, Weiterflug: 13:55 Uhr nach Frankfurt am Main, das am gleichen Nachmittag um 15:05 Uhr erreicht wird.

Ende einer wunderschönen und informativen Reise. – Änderungen bleiben vorbehalten.

Leistungen:

- Linienflüge mit KLM ab/an Frankfurt via Amsterdam in der Economy-Class inkl. 20 kg Freigepäck
- Internationale Flughafensicherheitsgebühren und Kerosinzuschläge, die zum Zeitpunkt des Angebotes (Herbst 2011) bei € 380,- liegen.
- Transporte und Transfers im klimatisierten Reisebus
- Unterbringung in Mittelklassehotels (3*** bis 4**** Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad oder Du/WC.
- Halbpension (im Dschungel: Vollpension)
- Programm wie beschrieben inkl. der Eintrittsgelder
- Deutschsprechende Reiseleitung
- Informationsmaterial
- Insolvenzversicherung

Nicht im Preis enthalten:

- Als fakultativ oder optional gekennzeichnete Ausflüge und Aktivitäten
- Einzelzimmerzuschlag für die Rundreise € 396,--
- Ausreisesteuer am Flughafen in Guayaquil etwa US\$ 31,-- (in bar zu zahlen)
- Weitere Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder (das betrifft auch die Trinkgelder für Reiseleiter und Busfahrer)
- Reiseversicherungen

Preis pro Person im DZ/HP bei 15 Teilnehmenden: € 2.580,--

Gruppengröße: mindestens 15 und maximal 25 Personen.

Anmeldeschluss: 08.05.2012 (nur bis zu diesem Termin kann die Gruppengröße und der dafür kalkulierte Flugpreis garantiert werden).

Die besonderen Vorteile unseres Reiseangebots sind:

- 1. Unser Reisetrip liegt in der besten Reisezeit für Ecuador: im Monat Juli.**
- 2. Der ausgeschriebene Preis für diese einzigartige Studienreise dürfte wohl unschlagbar sein.**

Übrigens: In Ecuador gilt als Landeswährung der US\$.

Zahlungsmodalitäten

Eine Anzahlung von 20% des Reisepreises ist spätestens zwei Wochen nach Erhalt der Buchungsbestätigung/Rechnung zu zahlen. Zahlungsempfänger: KL GmbH – Service für Gruppenreisen, Bank: Frankfurter Sparkasse 1822, BLZ: 500 502 01, Konto-Nummer: 451 738. Die Gebühren für die Versicherungspolice sind sofort fällig. Der restliche Reisepreis ist spätestens bis zum 11.06.2012 zu überweisen.

Stornierungsgebühren

Bis 60 Tage vor Reiseantritt: 20 % des Reisepreises, 59. – 31 Tag vor Reiseantritt: 30 % des Reisepreises, 30. – 21. Tag vor Reiseantritt: 40 % des Reisepreises, 20. – 9. Tag vor Reiseantritt: 50 % des Reisepreises, ab dem 8. Tag vor Reiseantritt: 75 % des Reisepreises. Bei Nichterscheinen bzw. Nichtinformieren über Stornierung: 100 % des Reisepreises. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Die Fristlegung gilt mit dem Tag der Registrierung der Stornierung bei „KL GmbH – Service für Gruppenreisen“. Wir empfehlen in diesem Zusammenhang den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Reiseveranstalter

Diese Studienreise wird in Zusammenarbeit mit dem reiserechtlich verantwortlichen Veranstalter „KL GmbH – Service für Gruppenreisen“ in 65428 Rüsselsheim, Neckarstraße 2, von der Kreisarbeitsgemeinschaft für politische Bildung „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ in Bad Homburg v. d. Höhe durchgeführt.

Zur Beachtung: Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung und einer Auslandskrankenversicherung empfohlen.

Weitere Informationen zu dieser Studienreise können Sie erhalten bei „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“, Marienbader Platz 18, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 06172 / 92 10 02, e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de, Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de. Unsere Reisegruppe wird begleitet von Bernd Vorlaeufer-Germer, ehrenamtlicher Geschäftsführer von „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ und ehem. Reisebüro- und Luftverkehrskaufmann.

Die Anmeldung kann nur schriftlich mit dem beigefügten Formular erfolgen.

Reiseanmeldung

KL GmbH – Service für Gruppenreisen

Arbeit und Leben (DGB/VHS)
 Kreisarbeitsgemeinschaft Hochtaunus
 z. Hd. Bernd Vorlaeuffer-Germer
 Marienbader Platz 18
 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns zur Teilnahme bei folgender Reise an:

Reiseziel: E C U A D O R
 Reisettermin: 8. – 21. Juli 2012
 Reisennummer: 7-2018 (interne Buchungsnummer des Reiseveranstalters)
 Abflughafen: Frankfurt am Main
 Fluggesellschaft: KLM Royal Dutch Airlines

Abflug ab/bis : Ja Nein

Teilnehmer/innen (Angaben bitte unbedingt lt. Reisepass):

Name	Vorname	Geburtsdatum	Zimmerart
1.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
2.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
3.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
4.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ

*DZ = Doppelzimmer mit Doppelbett

*TW = Doppelzimmer mit zwei getrennten Betten (Twin)

Bitte schließen Sie für mich/uns eine Reiserücktrittsversicherung ab: Ja Nein

Bitte schließen Sie für mich/uns eine Reisekrankenversicherung ab: Ja Nein

Name/n: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____ e-mail: _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift/en: _____

Die vorher beschriebenen Reise- und Zahlungsbedingungen (Auszug) habe ich gelesen und erkenne sie hiermit an. Bei Anmeldung weiterer Personen gilt meine Unterschrift für alle aufgeführten Teilnehmer. – Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular im Fensterbriefumschlag (falls vorhanden) an „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ zurück.